

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIV</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Absichten der Untersuchung und Quellenlage.....	3
1.2 Gang der Untersuchung.....	5
<b>Teil I: Die Pionierzeit der Elektrizitätsversorgung (1866 – 1914) .....</b>	<b>9</b>
<b>2. Der frühe Weg vom Luxus- zum Allgemeingut – Strom gewinnt in Bayern an gesellschaftlicher Akzeptanz.....</b>	<b>9</b>
2.1 Die Elektrizitätsversorgung in ihren Anfängen (1866 – 1890).....	9
2.2 Die Idee eines elektrischen Versorgungssystems (1890 – 1900).....	15
2.3 Der Beginn der dezentralen Elektrizitätsversorgung (1900 – 1914).....	22
2.4 Die „Staatsverträge“ – das Bemühen um eine Vereinheitlichung der Stromversorgung in Bayern.....	34
<b>Teil II: Die wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung der BELG (1914 – 1954). 41</b>	
<b>3. Die BELG – ein oberfränkisches Überlandwerk.....</b>	<b>41</b>
3.1 Die Gründung der BELG als Tochtergesellschaft der ELG.....	41
3.2 Die vertraglichen Kontrollmöglichkeiten der Bayerischen Staatsregierung..	43
<b>4. Strombeschaffung und Investitionspolitik .....</b>	<b>47</b>
4.1 Die zwei Säulen der Energiegewinnung: Wärme- und Wasserkraft.....	47
4.1.1 Das Kohlekraftwerk Arzberg .....	49
4.1.2 Die regionalen Gebietswasserkräfte.....	55
4.2 Die Kooperation in der Verbundwirtschaft.....	57
4.2.1 Das Bayernwerk als Basis einer einheitlichen Landesversorgung.....	59
4.2.1.1 Das Sozialisierungsgesetz von 1919 – Interessengegensätze blockieren das Reformvorhaben .....	64
4.2.1.2 Die „Stammabnehmer-Verträge“ .....	70

4.2.1.3	Die Integration der BELG in das 100/110-kV-Landesnetz .....	74
4.2.2	Die saisonal alternierende Energiebereitstellung der BELG.....	78
4.2.3	Die Entwicklung der Strombeschaffung der BELG im Kontext gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen.....	85
<b>5.</b>	<b>Stromabsatzentwicklung und Expansionspolitik .....</b>	<b>111</b>
5.1	Vom Licht- zum Kraftstrom – Stand der Elektrifizierung verschiedener Anwendungsbereiche am Vorabend des Ersten Weltkrieges .....	111
5.1.1	Das elektrische Licht als Wegbereiter.....	114
5.1.2	Die elektrische Arbeit als universelle Kraftquelle – eine echte Alter- native zur Dampfmaschine .....	125
5.2	Kernabsatzgebiet und bedeutende Stromabnehmergruppen der BELG .....	131
5.3	Der Stromabsatz der BELG während des Ersten Weltkrieges und der Jahre der Inflation.....	142
5.3.1	Die Struktur des Verbrauchs – Ausgleich der Lasttäler .....	165
5.3.2	Die Variationen der Tarifförmlichkeiten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Vor- und Nachteile.....	173
5.3.3	Die Ausgestaltung der Konzessionsverträge mit den Kommunen als Voraussetzung monopolistischer Interessenpolitik .....	191
5.4	Die „Goldenen Zwanziger“ – zwischen Konjunktur und Krise .....	195
5.4.1	Die Elektrifizierung der Landwirtschaft.....	210
5.4.2	Bewerbung und Verkauf elektrischer Geräte – das Dilemma der permanenten Bedarfsweckung.....	220
5.5	Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise.....	235
5.6	Der Stromabsatz der BELG zur Zeit des Nationalsozialismus .....	240
5.7	Das Energiewirtschaftsgesetz von 1935 – ein Kompromiss mit großwirtschaftlicher Einfärbung.....	249
5.8	Von den Nachkriegsjahren bis zu den Anfängen des Wirtschaftswunders..	262
<b>6.</b>	<b>Kapitalpolitik und Rentabilitätsbetrachtung.....</b>	<b>277</b>
<b>7.</b>	<b>Schlussbetrachtung und kurzer Abriss der weiteren Entwicklung     bis zur Fusion der BELG zur EVO im Jahr 1983 .....</b>	<b>285</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>301</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>331</b>